

**13:00 Uhr**  
**Mittagspause**

**14:30 Uhr**  
**Workshops**

**16:00 Uhr**  
**Kaffeepause**

**16:15 Uhr**  
**Fortsetzung Workshops**

**17:30 Uhr**  
**Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops**

**18:00 Uhr**  
**Abendessen / Buffet**

**Freitag 27. September 2013**

**09:30 Uhr**  
**Podium III:**

**Nationale Berichterstattungsstellen zu Menschenhandel oder vergleichbare Mechanismen (NBVM): ‚good practice‘ im Datenschutz**

**Corinne Dettmeijer-Vermeulen**, Niederländische Berichterstatteurin Menschenhandel: Die Arbeitsweise der niederländischen Berichterstattungsstelle

**Rita Penedo**, Observatory on Trafficking in Human Beings, Portugal: Ideen für ein paneuropäisches Monitoring von Menschenhandel

**Nadia Kozhouharova**, Animus Association / La Strada Bulgarien: Die Rolle der Zivilgesellschaft in der Datensammlung

**Birgit Schweikert**, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Aktueller Stand zu deutschen Strukturen einer nationalen Berichterstattungsstelle

**Moderation: Jacqueline Berman**, Mathematica Policy Research

**11:00 Uhr**  
**Kaffeepause**

**11:15 Uhr**  
**Podium IV:**

**Das Recht auf Privatsphäre für marginalisierte Gruppen? Strategien und Herausforderungen**

**Marieke van Doorninck**, La Strada International: Zivilgesellschaft und kritische Diskurse zur Bekämpfung von Menschenhandel in Europa

**Alexander Dix**, Berliner Datenschutzbeauftragter: Anwendung des „Privacy by Design“ und „Privacy Impact Assessment“ in Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels

**padeluum**, Digital Courage: Allianzen für den Datenschutz

**Werner Hüßmann**, Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung: Allianzen der Zivilgesellschaft zur Stärkung des Datenschutzes in Europa

**Moderation: Klara Skřivánková**, Anti-Slavery International

**13:00 Uhr**  
**Ende der Veranstaltung**

unterstützt durch



dataACT  
data protection in  
anti-  
trafficking  
action

Das Projekt dataACT (data protection in anti-trafficking action) ist ein gemeinsames Vorhaben der... (text is mirrored and mostly illegible due to low resolution)

Europäische Konferenz:  
„Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung für marginalisierte Gruppen: eine neue Herausforderung in der Politik zur Bekämpfung des Menschenhandels“  
25. - 27. September 2013  
Bremer Landesvertretung, Berlin

Die europäische Konferenz „Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung für marginalisierte Gruppen: eine neue Herausforderung in der Politik zur Bekämpfung des Menschenhandels“ wird im Rahmen des Projekts dataACT organisiert und lädt internationale ExpertInnen aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft ein. Das europäische Datenschutzprojekt wird von dem bundesweiten Koordinierungskreis gegen Frauenhandel und Gewalt an Frauen im Migrationsprozess – KOK e.V. in Zusammenarbeit mit dem europäischen Netzwerk La Strada International durchgeführt.

Zentrales Thema der Veranstaltung ist der Datenschutz als neue Herausforderung in internationalen und regionalen Politiken zur Bekämpfung des Menschenhandels.

In einem Einführungsgespräch, vier Podiumsdiskussionen und Workshops werden die TeilnehmerInnen unter anderem über die Zusammenhänge von Datenerfassung und dem Schutz von Betroffenen, aktuelle datenschutzrechtliche Entwicklungen auf europäischer Ebene, die Rolle der Fachberatungsstellen bei der Einrichtung einer Berichterstattungsstelle zu Menschenhandel sowie über die informationelle Selbstbestimmung von Betroffenen des Menschenhandels diskutieren.

Deutsch-Englische Simultanübersetzung wird während der gesamten Konferenz angeboten.



## Mittwoch 25. September 2013

16:00 Uhr

Anmeldung

17:00 Uhr

Eröffnung

**Ulrike Hiller**, Staatssekretärin, Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa

**Bärbel Heide Uhl**, Vorstellung dataACT

**Podiumsgespräch:**

**Datenschutz, Menschenrechte und die Politik zur Bekämpfung des Menschenhandels: eine neue Herausforderung im digitalen Zeitalter?**

**Gulnara Shahinian**, UN Sonderberichterstatterin über zeitgenössische Formen der Sklaverei

**Thilo Weichert**, Datenschutzbeauftragter Schleswig-Holstein

**Marjan Wijers**, Europäische Menschenrechtsexpertin, Niederlande

**Moderation: Ulrike Gatzke**, Mitglied der EU Sachverständigengruppe gegen Menschenhandel

19:00 Uhr

Sektempfang

## Donnerstag 26. September 2013

09:30 Uhr

Keynote:

**Claudia Aradau**, King's College London, Department of War Studies:

„Handeln für die Zukunft: Menschenhandel und präventive Logiken“

10:00 Uhr

Podium I:

**Entwicklungen im europäischen Datenschutz und die Rechte von marginalisierten Gruppen**

**Konstantin von Notz**, MdB: Neue Entwicklungen in der Europäischen Gesetzgebung zum Datenschutz

**Julia Planitzer**, Boltzmann Institut für Menschenrechte: Art. 11 der Europaratskonvention „Schutz des Privatlebens“

**Maria Giovanna Manieri**, PICUM: EUROSUR, Überwachungstechnologien und Rechte von MigrantInnen

**Moderation: Susanne Schatral**, Universität Bremen

11:30 Uhr

Kaffeepause

11:45 Uhr

Podium II:

**Zwischen Zugang zu Unterstützungsstrukturen und Erfassung der Daten von Betroffenen: Datensammlung, Identifizierung Betroffener von Menschenhandel und das Recht auf Privatsphäre**

**Jan van Dijk**, Tilburg University: Europäische Menschenhandelsstatistiken und die Definition von „identifizierten Opfern“

**Bas de Visser**, CoMensha: Datenschutz und Vertraulichkeit in den Niederlanden

**Lucie Otáhalová**, La Strada Tschechische Republik: Datenschutz als Herausforderung für Beratungsstellen

**Naile Taniş**, KOK: Datensammlung in Deutschland aus der Perspektive der Zivilgesellschaft

**Moderation: Suzanne Hoff**, La Strada International